

4. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 58), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), der §§ 70 und 71 SGB VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl I, Seite 3134), der §§ 47, 48 des Jugendförderungsgesetzes vom 05.02.1992 (GVOBl. Schl.-H., S. 158), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.01.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 30) und der Landesverordnung über die Bestimmung der Großen kreisangehörigen Stadt Norderstedt zum Träger der Jugendhilfe vom 27.02.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 181) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 22.10.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Änderung der Satzung

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„Für die Stadt Norderstedt wird gemäß § 69 Abs. 2 SGB VIII das Jugendamt als Amt der Stadtverwaltung errichtet.“

2. § 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 werden zusammengefasst und Satz 1 (neu) erhält folgende Fassung:

„Für Ausschussmitglieder nach Abs. 1 Nr. 1 gilt § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung entsprechend.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Nachtragssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Norderstedt, den

Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin